

01	LV	ENTSIEGELUNG
Projektbeschreibung		
Der Wirtschaftshof des früheren Krankenhauses in Oranienbaum wird derzeit als Schulhof genutzt. Das Areal wird im Osten und Süden durch das Schulgebäude begrenzt, im Westen und Norden grenzen Garagen an Platz an. Die Fläche öffnet sich nach Süden und hat eine Verbindung zum Altenpflegeheim „Haus Katharina“. Das Areal ist geprägt durch einen großen Anteil an versiegelten Flächen aus Beton und ungebundenen Sand- und Schotterflächen. Die westlich und nördlich angrenzenden Garagen und Schuppen sind marode. Grünflächen sind in form von öden Rasenflächen (hoch verdichtet) in nur geringem Maß vorhanden. Die wenigen alten Bäume sind das Potenzial dieses Areals. Der Platz bietet derzeit etwa 300 Schüler*innen der GiG einen Aufenthalt in den Pausen. Die Qualität als Aufenthaltsbereich ist in vielerlei Hinsicht ungenügend, was eine Schülerbefragung bestätigte. Das Areal soll umgestaltet werden. Dabei werden zwei Bereiche geschaffen, die miteinander in Wechselwirkung stehen. Der erste Teil ist die Fläche für den neuen Schulhof – etwa 1.100 m². Er beinhaltet die notwendigen Zuwegungen zwischen öffentlichem Verkehrsraum und Schuleingang und eine Spiel- und Bewegungsfläche für die Schüler*innen. Der zweite, größere Teil mit etwa 2.115 m² Fläche in besonderem Maße klimafreundlich und naturnah umgestaltet werden, damit hier später ein „Treffpunkt der Generationen“ entstehen kann. Dies erreichen wir durch eine Entsiegelung der Flächen, eine entsprechende Begrünung und Beschattung. Westlich hinter den alten Garagen befindet sich bereits ein „Grünes Klassenzimmer“ in dem die Schüler*innen, Lehrer*innen und Eltern bereits einen wertvollen Beitrag zum Erhalt der Biodiversität geleistet haben. Anknüpfend an diese „Oase“ sollen die Garagen abgebrochen werden. Der südliche Teil der Garagen soll zu einem Vogel- und Artenschutzhaus mit einem kleinen Informationsbereich gestaltet werden, der öffentlich zugänglich wird. Hier wird es eine direkte Verbindung zwischen dem Areal für den „Treffpunkt der Generationen“ und Grünem Klassenzimmer geben. Der nördliche Garagenbereich soll im Rahmen der Entsiegelung ebenfalls zurückgebaut werden. Im Südosten grenzt an das Areal der von den Schüler*innen bewirtschaftete Schulgarten an. Der Übergang wird fließend gestaltet. Mit den geplanten Maßnahmen die einstige Brache zukunftsfähig werden. Er soll für alle Menschen an der GiG in den Pausen und der Nachmittagsfreizeit einen echten Ausgleich bieten. Gleichzeitig soll er die bereits vorhandenen Intentionen zu Nachhaltigkeitsthemen im Bereich des Grünen Klassenzimmers fortführen. Die Beteiligung der Schulgemeinschaft ist geplant, es wurden bereits Umfragen durchgeführt und Arbeitsgruppen unter den Schülern und Lehrern gebildet. Das Areal wird in Richtung Altenpflegeheim offen gehalten, sodass eine Nutzung für die Bewohner*innen und Besucher des Pflegeheims ermöglicht wird. Gleichzeitig wird das Areal öffentlich zugänglich sein und einen direkten Nutzen für das umgrenzende Quartier und die Stadt haben. Projekthalt - Entsiegelung Um den „Treffpunkt der Generationen“ einrichten zu können, sind zunächst umfangreiche Entsiegelungsmaßnahmen auf dieser Fläche notwendig. Folgende Entsiegelungsmaßnahmen sind vorgesehen: • Rückbau der versiegelten Flächen • Rückbau nicht mehr benötigter Ver- und Entsorgungsleitungen im Boden • Schutz des vorhandenen Baumbestandes • Rückbau der nördlichen und westlichen Die Entsiegelung und die Abbrüche sind ein wesentlicher Grundstein für die weitere naturnahe Entwicklung des Gebietes.		

01	LV	ENTSIEGELUNG
Projektbeschreibung		
Ausblick Nach der Entsiegelung soll das Areal umgestaltet werden. Dabei werden zwei Bereiche geschaffen, die miteinander in Wechselwirkung stehen. Der erste Teil ist die Fläche für den neuen Schulhof – etwa 1.100 m². Er beinhaltet die notwendigen Zuwegungen zwischen öffentlichem Verkehrsraum und Schuleingang und eine Spiel- und Bewegungsfläche für die Schüler*innen. Der zweite, größere Teil mit etwa 2.115 m² Fläche in besonderem Maße klimafreundlich und naturnah umgestaltet werden, damit hier später ein „Treffpunkt der Generationen“ und damit ein generationengerechtes Wohnumfeld entstehen kann. Nach der Entsiegelung der Flächen wird das Gelände weiter so gestaltet, dass hier ein naturnaher und klimafreundlicher Außenraum entsteht, der sowohl den Schüler*innen der GiG als auch den Bewohnern des angrenzenden Quartiers zur Verfügung steht. Dies erreichen wir durch eine vorangegangene Entsiegelung der Flächen, die Profilierung der Geländeflächen, eine entsprechende Begrünung und Beschattung. Westlich hinter den alten Garagen befindet sich bereits ein „Grünes Klassenzimmer“ in dem die Schüler*innen, Lehrer*innen und Eltern bereits einen wertvollen Beitrag zum Erhalt der Biodiversität geleistet haben. Anknüpfend an diese „Oase“ werden die Garagen abgebrochen. Der südliche Teil der Garagen soll in der Zukunft zu einem Vogel- und Artenschutzhaus mit einem kleinen Informationsbereich umgebaut und erweitert werden, der öffentlich zugänglich sein soll. Hier wird es dann eine direkte Verbindung zwischen dem Areal für den „Treffpunkt der Generationen“ und Grünem Klassenzimmer geben. Im Südosten grenzt an das Areal der von den Schüler*innen bewirtschaftete Schulgarten an. Der Übergang wird fließend gestaltet. Mit den geplanten Maßnahmen wird die einstige Brache zukunftsfähig werden. Die Fläche soll für alle Menschen an der GiG in den Pausen und der Nachmittagsfreizeit einen echten Ausgleich bieten. Gleichzeitig soll er die bereits vorhandenen Intentionen zu Nachhaltigkeitsthemen im Bereich des Grünen Klassenzimmers fortführen. Die Beteiligung der Schulgemeinschaft ist geplant, es wurden bereits Umfragen durchgeführt und Arbeitsgruppen unter den Schülern und Lehrern gebildet. Das Areal wird in Richtung Altenpflegeheim offen gehalten, sodass eine Nutzung für die Bewohner*innen und Besucher*innen des Pflegeheims ermöglicht wird. Gleichzeitig wird das Areal öffentlich zugänglich sein und einen direkten Nutzen für das umgrenzende Quartier und die Stadt haben. Angaben zur Baustelle Aufenthaltsräume und Lagerräume können durch den AG nicht bereitgestellt werden. Baustrom und Bauwasser werden durch den AG bereitgestellt. Die Heranführung der Medien an den Arbeitsbereich obliegt dem AN. Entfernung ca. 50 m. Die Zufahrt und Platzverhältnisse auf dem Grundstück sind beengt. Die Zufahrtsbreite beträgt ca. 3,20 m Zuwegung. Die Zufahrt erfolgt über die Weststraße. Folgende Punkte sind während der Bau- und Abbrucharbeiten zu berücksichtigen: - x Abgrenzung der Baustelle - x Brandlast gering halten - x Abfälle regelmäßig entsorgen - x Sicherstellung und Ausweisung der Rettungswege - x Zugänglichkeit für die Feuerwehr gewährleisten - x striktes Rauchverbot auf dem gesamten Grundstück Angehörige von Fremdfirmen, die im Gebäude bzw. auf der Baustelle arbeiten, sind vor Aufnahme der Arbeiten ebenfalls nachweislich über die zutreffenden betrieblichen Weisungen zu belehren. Spezielle Verhaltensanweisungen und Unterweisungsvorlagen sollten diesbezüglich durch den AN erstellt werden.		

01 LV ENTSIEGELUNG

Projektbeschreibung

Nachbarschaft und Umgebung

Im unmittelbaren Einflussbereich der Arbeiten sind benachbarte Bauwerke vorhanden.

Art der Bauwerke: Schulgebäude, Garagen

näheres Umfeld: Altenpflegeheim "Haus Katharina"

Zeitlicher Ablauf

Die Entsiegelung der Flächen im Teilabschnitt A und B, die Herstellung einer provisorischen Zuwegung im Teilabschnitt A und Absicherung der Flächen durch einen Bauzaun muss bis zum Ende der Sommerferien (08.08.2025) abgeschlossen sein.

täglicher Bautagesbericht

Der Auftragnehmer übergibt einen täglichen Bautagesbericht an die Bauleitung.

Dieser beinhaltet

- Datum (Arbeitstag)
- Firma
- Anzahl der Arbeitskräfte auf der Baustelle
(Bauleiter, Polier, Vorarbeiter, Facharbeiter, Monteur usw.)
- Ausgeführte Arbeiten
- Maschineneinsatz (Großgeräte)

Nachunternehmerleistungen sind gleichwertig zu erfassen.

Weitere erforderliche Angaben werden bei der Bauanlaufberatung bzw. durch den Auftraggeber / die Bauleitung festgelegt. Die Übergabe des täglichen Bautagesberichtes gilt für alle Leistungen des Auftrages und ist Vertragsbestandteil.

Folgende Unterlagen sind dem Leistungsverzeichnis beigelegt und sind bei der Angebotserstellung zu beachten:

- Lageplan

Allgemeines

Für die Ausführung der Arbeiten gelten entsprechend der VOB Teil C die "Allgemeinen technischen Vertragsbedingungen" für Bauleistungen. **Die VOB/B wird als Ganzes vereinbart.**

01	LV	ENTSIEGELUNG
Straßen, Wege, Plätze		
Technische Vorbemerkung		
Mitgeltende Normen und Regeln		
Allgemeines		
Es gelten jeweils die Normen und Regeln in der zum Vertragsschluss gültigen Fassung einschließlich der Änderungen, Berichtigungen und Beiblätter.		
Soweit in der Leistungsbeschreibung auf Technische Spezifikationen, z.B. nationale Normen, mit denen Europäische Normen umgesetzt werden, europäisch technische Bewertungen, gemeinsame technische Spezifikationen, Internationale Normen, Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: „oder gleichwertig“, immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.		
DIN 19571-1		
Aufsätze 500 × 500 für Straßenabläufe, Klasse C 250, rinnenförmig – Teil 1:		
Zusammenstellung		
DIN 19571-2		
Aufsätze 500 × 500 für Straßenabläufe, Klasse C 250, rinnenförmig – Teil 2: Einzelteile		
DIN EN 459-1		
Baukalk – Teil 1: Begriffe, Anforderungen und Konformitätskriterien		
DIN EN 459-3		
Baukalk – Teil 3: Konformitätsbewertung		
DIN EN 1177		
Stoßdämpfende Spielplatzböden – Prüfverfahren zur Bestimmung der Stoßdämpfung		
DIN EN 1871		
Straßenmarkierungsmaterialien – Markierungsfarben, Kaltplastikmassen und		
Heißplastikmassen – Physikalische Eigenschaften		
DIN EN 10025-2		
Warmgewalzte Erzeugnisse aus Baustählen – Teil 2: Technische Lieferbedingungen für		
unlegierte Baustähle		
DIN EN 12271		
Oberflächenbehandlung – Anforderungen		
DIN EN 12849		
Bitumen und bitumenhaltige Bindemittel – Bestimmung der Eindringfähigkeit von		
Bitumenemulsionen		
DIN EN 13074-1		
Bitumen und bitumenhaltige Bindemittel – Rückgewinnung des Bindemittels aus		
Bitumenemulsion oder verschnittenen oder gefluxtem Bitumen – Teil 1: Rückgewinnung		
durch Verdunstung		
DIN EN 13074-2		
Bitumen und bitumenhaltige Bindemittel – Rückgewinnung des Bindemittels aus		
Bitumenemulsion oder verschnittenen oder gefluxtem Bitumen – Teil 2: Stabilisierung		
nach Rückgewinnung durch Verdunstung		
DIN EN 13075-1		
Bitumen und bitumenhaltige Bindemittel – Bestimmung des Brechverhaltens – Teil 1:		
Bestimmung des Brechwertes kationischer Bitumenemulsionen, Verfahren mit		
Feinmineralstoff		
DIN EN 13075-2		
Bitumen und bitumenhaltige Bindemittel – Bestimmung des Brechverhaltens – Teil 2:		
Bestimmung der Mischzeit von Feinanteilen in kationischen Bitumenemulsionen		
DIN EN 13249		
Geotextilien und geotextilverwandte Produkte – Geforderte Eigenschaften für die		
Anwendung beim Bau von Straßen und sonstigen Verkehrsflächen (mit Ausnahme von		
Eisenbahnbau und Asphaltoberbau)		
DIN EN 13285		
Ungebundene Gemische – Anforderungen		
DIN EN 13755		

01	LV	ENTSIEGELUNG
Straßen, Wege, Plätze		
Prüfverfahren für Naturstein – Bestimmung der Wasseraufnahme unter atmosphärischem Druck DIN EN ISO 15630-1 Stahl für die Bewehrung und das Vorspannen von Beton – Prüfverfahren – Teil 1: Bewehrungsstäbe, Walzdraht und Draht DIN EN ISO 15630-2 Stahl für die Bewehrung und das Vorspannen von Beton – Prüfverfahren – Teil 2: Geschweißte Matten und Gitterträger BGB-RiNGB Bund Güteschutz-Richtlinie – Nicht genormte Betonprodukte – Anforderungen und Prüfungen (BGB-RiNGB) > Herausgeber: Bund Güteschutz Beton und Stahlbetonfertigteile e.V. FGSV 293/4 R SBB – Richtlinien zum Schutz von Bäumen und Vegetationsbeständen bei Baumaßnahmen > Herausgeber: Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen FGSV 516 Merkblatt für die Verdichtung des Untergrundes und Unterbaues im Straßenbau > Herausgeber: Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen FGSV 526 M HifüBau – Merkblatt über den Einfluss der Hinterfüllung auf Bauwerke > Herausgeber: Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen FGSV 535 M Geok E – Merkblatt über die Anwendung von Geokunststoffen im Erdbau des Straßenbaus > Herausgeber: Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen FGSV 551 Merkblatt über Bodenbehandlungen mit Bindemitteln > Herausgeber: Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen FLL Regelwerk Empfehlungen zur Versickerung und Wasserrückhaltung > Herausgeber: Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau e.V. FLL Regelwerk Richtlinien für Planung, Bau und Instandhaltung von begrünbaren Flächenbefestigungen > Herausgeber: Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau e.V. FLL Fachbericht Fachbericht zu Planung, Bau und Instandhaltung von Wassergebundenen Wegen > Herausgeber: Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau e.V. Angaben zur Ausführung Allgemeines Die nach ATV DIN 18299 Abschnitt 4.1.11 durch den Auftragnehmer zu beseitigenden Verunreinigungen beziehen sich auch auf die Verunreinigung der öffentlichen Verkehrswege durch Fahrzeuge und Maschinen des Auftragnehmers oder seiner Subunternehmer. Solche Verunreinigungen sind durch geeignete Maßnahmen möglichst zu vermeiden. Trotzdem auftretende Verunreinigungen sind so rechtzeitig zu beseitigen, dass durch sie keine Gefährdung des öffentlichen Verkehrs entstehen kann. Weil die Lage vorhandener Leitungen, Kabel, Dräne, Kanäle, Vermarkungen und sonstiger Hindernisse vor der Ausführung der Arbeiten nicht angegeben werden kann, hat der Auftragnehmer das Vorhandensein und die Lage entsprechend Abschnitt 3 der ATV zu erkunden. Diese Besondere Leistung ist in die Angebotspreise einzurechnen. Bereits vorhandene Absteckungen, Grenzsteine, Festpunkte, Höhenmarken und dergleichen sind vor Arbeitsbeginn vom Auftragnehmer zu sichern.		

01	LV	ENTSIEGELUNG
Straßen, Wege, Plätze		
Die Ränder der einzelnen Schichten sind abzuböschern, falls keine Randeinfassung oder Schalung vorgesehen ist. Anschlüsse an bestehende Bauteile, z.B. Schächte, sind ohne Absätze auszuführen. Bei Bedarf ist mit der Bauleitung zu klären, ob die Schichtdicke oder die vorhandene bauliche Anlage anzupassen ist. Tragschichten, Frostschutzschichten Werden unter den Trag- oder Frostschutzschichten Sauberkeitsschichten zur Ableitung von Oberflächenwässern notwendig, so sind diese bis zur Böschung oder Sickergräben zu führen. Tragschichten unter Pflaster- und Plattenbelägen sollen wasserdurchlässig sein.> Bei vorhandenen wasserundurchlässigen Tragschichten im Bestand ist die Wasserableitung durch Gefälle oder Drainage zu sichern. Sind Sieblinienbereiche vorgeschrieben, so müssen diese dem eingebauten Zustand entsprechen; eine Entmischung ist zu verhindern. Bituminös gebundene Tragschichten für Pflaster sind mit dem oberen zulässigen Hohlraumgehalt nach ZTV Asphalt-StB herzustellen.> Die Oberflächen der Tragschichten müssen das Gefälle des Belags aufweisen. Für die Bettung von Pflaster aus künstlichen Steinen oder gebranntem Material darf kein ausblühfähiges Recycling-Material verwendet werden. Sonstige Angaben Der Auftragnehmer hat dafür Sorge zu tragen, dass während der Ausführung seiner Leistungen immer mindestens ein fließend deutsch sprechender Mitarbeiter seiner Firma auf der Baustelle anwesend ist. Zu den auf der Baustelle vorzuhaltenden Ausführungsunterlagen zählt neben den Ausführungsplänen auch eine Ausfertigung dieser Leistungsbeschreibung.		

Leistungsverzeichnis

GESAMTSCHULE IM GARTENREICH - FREIANLAGEN (SR2304)

01	LV	ENTSIEGELUNG
----	----	--------------

Abrechnungshinweise

Die Abrechnung erfolgt getrennt nach den Titeln:

01 ENTSIEGELUNG "TREFFPUNKT DER GENERATIONEN" TEILABSCHNITT B

02 ENTSIEGELUNG SCHULHOF TEILABSCHNITT A

jeweils in sich kumulativ. In den Rechnungen sind die Titelbezeichnungen eindeutig zu führen.

Leistungsverzeichnis

GESAMTSCHULE IM GARTENREICH - FREIANLAGEN (SR2304)

01	LV	ENTSIEGELUNG		
01	Titel	ENTSIEGELUNG "TREFFPUNKT DER GENERATIONEN" TEILABSCHNITT B		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
01	Titel	ENTSIEGELUNG "TREFFPUNKT DER GENERATIONEN" TEILABSCHNITT B		
01.01	Bereich	VORBEREITUNG UND BAUSTELLENEINRICHTUNG UND PROVISORIEN		
01.01.1	Baustelleneinrichtung, Standard Einrichten, Vorhalten über die vereinbarte Leistungszeit sowie Räumen der Baustelle und Wiederherstellen des Geländes einschl. Entfernen von Fundamenten und Verunreinigung, mit folgenden in den Pauschalpreis einzurechnenden Leistungen, soweit sie nicht in nachfolgenden Einzelpositionen erfasst sind: - Freimachen des Baugeländes - Baustraßen, Bauwege auf der Fläche - Lager- und Arbeitsplätze außerhalb der BE-Fläche - Baustellenbeleuchtung - Installation von Baustrom, Bauwasser, Bauabwasser einschl. Verteilung und Anschlussleitung - Kommunikationseinrichtungen - Aufenthaltsräume - Lagerräume, Werkstatt, Magazin, Unterstelleneinrichtungen - Maschinen, Geräte, Werkzeuge - begehbare Abdeckungen - Gebühren im Zusammenhang mit der Baustelleneinrichtung, soweit nicht durch Vorschriften anders geregelt Die Baustelle sowie die Zuwegungen (angrenzende öffentliche Straßen) zur Baustelle sind während der gesamten Bauzeit von durch den Baustellenverkehr hervorgerufenen Verschmutzungen täglich zu säubern. 1 pschGP			
01.01.2	Reinigen Verkehrsflächen, nach Arbeiten Reinigung von verschmutzten, öffentlichen Verkehrsflächen innerhalb und außerhalb des Baustellenbereiches, nach Erfordernis bzw. nach Beendigung der Rohbauarbeiten. Zu reinigende Fläche: 65 m² 10 dEP .....GP			
01.01.3	Gelände vorbereiten, Baustelleneinrichtung Untergrund für die Baustelleneinrichtung im erforderlichen Umfang planieren, überschüssige Schutt- und Erdmassen entsorgen. Entwässerungsgräben zur Ableitung von Oberflächenwasser sowie Befestigung des Untergrundes zum Aufstellen der Objekte der Baustelleneinrichtung sind einzurechnen. Das Aufmaß ergibt sich grundsätzlich aus dem bestätigten Baustelleneinrichtungsplan.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -		Übertrag:		

Leistungsverzeichnis

GESAMTSCHULE IM GARTENREICH - FREIANLAGEN (SR2304)

01	LV	ENTSIEGELUNG		
01	Titel	ENTSIEGELUNG "TREFFPUNKT DER GENERATIONEN" TEILABSCHNITT B		
01.01	Bereich	VORBEREITUNG UND BAUSTELLENEINRICHTUNG UND PROVISORIEN		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Aufzumessen sind nur die Flächen, die nicht in anderen Positionen enthalten sind. Abrechnungseinheit: etwa die Hälfte der BE-Fäche ist eine Betonfläche, die mit dem Rückbau der BE abgebrochen wird. Diese kann als Untergrund genutzt werden. Zur Abrechnung kommt der Anteil der eingezäunten BE-Flächen, die bisher nicht befestigt sind.	105 m²	EP	GP
01.01.4	Lagerfläche, befestigt, Mineralgemisch Lagerfläche, befahrbar, für die Lagerung von wiederzuverwendenden Abbruchmaterialien, herstellen und während der vertraglichen Bauzeit unterhalten, rückbauen, inkl. Entsorgung des Materials. Abtrag, Lagerung und Wiedereinbau des Oberbodens werden gesondert vergütet, Ausführung wie folgt: - geotextile Vliesmatte als Trenn- und Filterlage - Tragschicht aus Schotter - Deckschicht aus Mineralgemisch Untergrund: bindiger Boden Quergefälle: 1,5 % Tragschichtdicke: 30 cm Körnung: 0/100 mm Deckschichtdicke: 5 cm Körnung: 0/50 mm	105 m²	EP	GP
01.01.5	Schutzabdeckung Pflasterflächen Behelfsmäßige Schutzabdeckung zum Schutz vorhandener Flächen und Wege (wie ungebundene Decken, Mosaikpflaster, Gehwegplatten u.ä.) als Überfahrt mit Trennschicht herstellen, vorhalten, unterhalten und wieder beseitigen. Die Hilfsüberfahrt muss auf die zu erwartende Belastung (Achslasten, Verkehrsstärke) ausgerichtet sein. Art der vorhandenen Befestigung: Pflasterbelag Ausführung: Bohlen, Schaltafeln o.ä., unverschiebbar, begehbar, inkl. Folie Vorhaltdauer : 2 Monate (für den Zeitraum der Abbrucharbeiten)	65 m²	EP	GP
01.01.6	Schutzabdeckung Gehweg, Stahlplatten, 2x3 m Behelfsmäßige Schutzabdeckung zum Schutz vorhandener Gehwege (bestehend aus Pflasterdecken, Asphalt o.ä.) mit Stahlplatten herstellen, vorhalten, unterhalten und wieder beseitigen. Material: Stahl Länge: 3 m Breite: 2 m Dicke: 1,5 cm Art der vorhandenen Befestigung : Pflasterflächen Vorhaltdauer : 6 Wochen	5 St	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

GESAMTSCHULE IM GARTENREICH - FREIANLAGEN (SR2304)

01	LV	ENTSIEGELUNG		
01	Titel	ENTSIEGELUNG "TREFFPUNKT DER GENERATIONEN" TEILABSCHNITT B		
01.01	Bereich	VORBEREITUNG UND BAUSTELLENEINRICHTUNG UND PROVISORIEN		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
01.01.7	Baum schützen, Polsterung, Umfang bis 130 cm Baum während der Bauzeit durch die Erstellung einer senkrechten Bretterschalung mit einer Polsterung zwischen Baum und Schalung aus geeignetem Material (gepresstes Stroh, Matratzen o.ä.) gegen mechanische Beschädigungen schützen, einschl. Vorhaltung und Beseitigung. Schutzhöhe: mind. 2,0 m über Gelände Stammumfang in 1,0 m Höhe: bis 130 cm Polsterungsdicke: mind. 10 cm	4 St	EP	GP
01.01.8	Analytik, Ersatzbaustoffverordnung Durchführung von Untersuchungen der Mischproben des Abbruchmaterials auf die Parameterliste der Ersatzbaustoffverordnung. Vergütet wird die Anzahl der Mischproben. Erstellung und Versand eines zusammenfassenden Prüfberichts sowie der Transport der Mischproben gehören zum Leistungsumfang.	2 St	EP	GP
01.01.9	Bauzaun, Stahlrahmen mobil, Höhe 2,00 m Bauzaun aus mobilen Stahlrahmenelementen mit Rundstahlfüllstäben-Gitterfüllung, Stützfüßen aus Beton, inkl. sämtlicher Verbindungen, Kupplungen etc. Der Zaun ist aufzustellen und nach Abschluss aller Bauarbeiten wieder abzubauen. Türen und Tore werden gesondert vergütet. Zaunhöhe: 2,00 m	156 m	EP	GP
01.01.10	Bauzaun, Stahlrahmen, Höhe 2,00 m, vorhalten Bauzaun aus mobilen Stahlrahmenelementen mit Rundstahlfüllstäben-Gitterfüllung, Stützfüßen aus Beton, inkl. sämtlicher Verbindungen, Kupplungen etc., vorhalten und unterhalten. Außer den vollen Wochen werden Teilzeiten nach Tagen zu 1/7 des Einheitspreises abgerechnet. Zaunhöhe: 2,00 m Vorhaltedauer : 6 - 40 Wochen	4.588 mWo	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

GESAMTSCHULE IM GARTENREICH - FREIANLAGEN (SR2304)

01	LV	ENTSIEGELUNG		
01	Titel	ENTSIEGELUNG "TREFFPUNKT DER GENERATIONEN" TEILABSCHNITT B		
01.01	Bereich	VORBEREITUNG UND BAUSTELLENEINRICHTUNG UND PROVISORIEN		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
01.01.11	Bauzaun-Tor, Breite 3,50 m, 2-flügelig Tor, verschließbar, zweiflügelig, passend zum Bauzaun, einschl. Türschloss für Zylinder, Schließzylinder bauseits. Durchfahrtsbreite: 3,50 m Höhe: 1,50 m	2 St	EP	GP
01.01.12	Bauzaun-Tor, Breite 3,50 m, vorhalten Bauzaun-Tor, vorhalten und unterhalten. Außer den vollen Wochen werden Teilzeiten nach Tagen zu 1/7 des Einheitspreises abgerechnet. Vorhaltdauer : 6 Wochen (für den Zeitraum der Abbrucharbeiten)	12 St	EP	GP
01.01.13	Chemie-Toilette einzeln, aufstellen Toilettenkabine, chemisch, mobil, ohne Kanalanschluss, mit lichtdurchlässigem Dach und Kranhaken. Ausstattung: -Urinal -Toilettenpapierhalterung -Spiegel -Kleiderhaken -integriertes Schloss -rutschfester Bodenbelag -Damen/Herren-Kennzeichnung -Besetzt-Kennzeichnung Geplante Mietdauer : 16 Wochen Tankvolumen: 250 Liter Grundfläche: 1,25/1,25 m Höhe: ca. 2,20 m	1 St	EP	GP
01.01.14	Chemie-Toilette unterhalten Chemie-Toilette vorhalten und unterhalten. Im Unterhalt ist das Entleeren bei Bedarf bzw. der Austausch enthalten. Die Kosten für die wöchentliche Reinigung inkl. Chemikalien sind im Preis enthalten. Nutzungsdauer : 6 Wochen	6 StWo	EP	GP
Summe Bereich 01.01		VORBEREITUNG UND BAUSTELLENEINRICHTUNG UND PROVISORIE...		.....

Leistungsverzeichnis

GESAMTSCHULE IM GARTENREICH - FREIANLAGEN (SR2304)

01	LV	ENTSIEGELUNG			
01	Titel	ENTSIEGELUNG "TREFFPUNKT DER GENERATIONEN" TEILABSCHNITT B			
01.02	Bereich	ABBRUCHARBEITEN FLÄCHEN			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
01.02 Bereich ABBRUCHARBEITEN FLÄCHEN					
01.02.1	Sitzbänke ausbauen, lagern Sitzbänke (l bis 2 m) Holzbelag auf Betonfüßen, inkl. Fundamenten, ausbauen, Bauschutt entsorgen, Sitzfläche bauseits an vorgegebenen Lagerort lagern.				
					
		8 St	EP	GP	
01.02.2	Betonschneidearbeiten, Schnitt bis 25 cm Betonschnitte zur Erzeugung einer geraden Anschluss Kante in Stahlbetonplatten mittels Diamantsäge herstellen, einseitig. Zwischenschnitte sind einzurechnen. Schnitttiefe : bis 25 cm Aufmaß : Projektionslinie des Abschnitts Bauteil :Straßenbetonplatten				
		40 m	EP	GP	
Übertrag:					

Leistungsverzeichnis

GESAMTSCHULE IM GARTENREICH - FREIANLAGEN (SR2304)

01	LV	ENTSIEGELUNG		
01	Titel	ENTSIEGELUNG "TREFFPUNKT DER GENERATIONEN" TEILABSCHNITT B		
01.02	Bereich	ABBRUCHARBEITEN FLÄCHEN		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
01.02.3	Betonbelag aufbrechen/laden, bis 25 cm Betondecke aufbrechen, einschneiden oder abkanten, ladegerecht zerkleinern, anfallende Stoffe laden, Material: Beton, unbewehrt Recyclingbaustoffklasse: RC-1 Abfallschlüssel: 17 01 01 Bereich: befestigte Flächen entlag vorhandener Gebäude Schichtdicke: bis 25 cm Aufbruch: Technologie nach Wahl des AN	560 m²	EP	GP
01.02.4	Betonbelag aufbrechen/laden, bis 25 cm, Handarbeit Wie Position 01.02.3 jedoch: Aufbruch: Handarbeit	75 m²	EP	GP
01.02.5	Hindernis, unbewehrter Beton, im Boden, abbrechen Hindernis aus unbewehrtem Beton, im Boden, im Rahmen der Aushubarbeiten abbrechen, abfahren und entsorgen. Einzelgröße Hindernis: bis 0,10 m³	1 m³	EP	GP
01.02.6	Hindernis, bewehrter Beton, im Boden, abbrechen Hindernis aus bewehrtem Beton, im Boden, im Rahmen der Aushubarbeiten abbrechen, abfahren und entsorgen. Einzelgröße Hindernis: bis 0,10 m³	10 m³	EP	GP
01.02.7	Aufbruch Beton transportieren Aufbruch Betonbelag (Vorpositionen) und -pflaster, Borde, Rinnen etc., nicht schadstoffbelastet, transportieren zur Verwertungsanlage. Recyclingbaustoffklasse: RC-1 Abfallschlüssel: 17 01 01 Bieterangabe: Verwertungsanlage: '.....'	114,3 m³	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

GESAMTSCHULE IM GARTENREICH - FREIANLAGEN (SR2304)

01	LV	ENTSIEGELUNG		
01	Titel	ENTSIEGELUNG "TREFFPUNKT DER GENERATIONEN" TEILABSCHNITT B		
01.02	Bereich	ABBRUCHARBEITEN FLÄCHEN		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
01.02.8	Entsorgung Beton EPP Z 0, RC-Leitfaden RW 1 Entsorgung Beton EPP Z 0, RC-Leitfaden RW 1. Beton (AVV 17 01 01) verwiegen und ordnungsgemäß verwerten.	276 t	EP	GP
01.02.9	Regenwasserschacht ausbauen Regenwasserschacht, bestehend aus Gussdeckel, gemauerter Wände und Betonboden, ausbauen und entsorgen, ohne Erdarbeiten. Bauhöhe: bis 2000 mm Material Wände: Mauerwerk Material Boden: Stahlbeton Abmessungen: ca. 1000/1000/2000 mm	6 St	EP	GP
01.02.10	Regenwasserleitung, außerhalb von Gebäuden, ausbauen, DN 100-150 Regenwasserleitungen außerhalb von Gebäuden ausbauen im Berich der ausgebauten RW-Schächte, einschl. der erforderlichen Erd- und Verbauarbeiten, Aushubmaterial seitlich lagern, nach Ausbau wieder verfüllen, ausgebaute Leitungen und unbrauchbares Aushubmaterial entsorgen. Durchmesser: DN 100 - 150 Verlegetiefe: bis 1,20 m Schachtbreite: bis 0,60 m Art des Bodens: bindig/nichtbindig	10 m	EP	GP
Summe Bereich 01.02		ABBRUCHARBEITEN FLÄCHEN, Netto:		
Summe Titel 01		ENTSIEGELUNG "TREFFPUNKT DER GENERATIONEN" TEILABSCHNI...		
		zzgl. MwSt. (19,0 %):		
		Gesamtsumme, Brutto:		

Leistungsverzeichnis

GESAMTSCHULE IM GARTENREICH - FREIANLAGEN (SR2304)

01	LV	ENTSIEGELUNG		
02	Titel	ENTSIEGELUNG SCHULHOF TEILABSCHNITT A		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
02	Titel	ENTSIEGELUNG SCHULHOF TEILABSCHNITT A		
02.01	Bereich	VORBEREITUNG UND BAUSTELLENEINRICHTUNG UND PROVISORIEN		
02.01.1	Baum schützen, Polsterung, Umfang bis 130 cm Baum während der Bauzeit durch die Erstellung einer senkrechten Bretterschalung mit einer Polsterung zwischen Baum und Schalung aus geeignetem Material (gepresstes Stroh, Matratzen o.ä.) gegen mechanische Beschädigungen schützen, einschl. Vorhaltung und Beseitigung. Schutzhöhe: mind. 2,0 m über Gelände Stammumfang in 1,0 m Höhe: bis 130 cm Polsterungsdicke: mind. 10 cm	2 St	EP	GP
02.01.2	Bauzaun, Stahlrahmen mobil, Höhe 2,00 m Bauzaun aus mobilen Stahlrahmenelementen mit Rundstahlfüllstäben-Gitterfüllung, Stützfüßen aus Beton, inkl. sämtlicher Verbindungen, Kupplungen etc. Der Zaun ist aufzustellen und nach Abschluss aller Bauarbeiten wieder abzubauen. Türen und Tore werden gesondert vergütet. Zaunhöhe: 2,00 m	92 m	EP	GP
02.01.3	Bauzaun, Stahlrahmen, Höhe 2,00 m, vorhalten Bauzaun aus mobilen Stahlrahmenelementen mit Rundstahlfüllstäben-Gitterfüllung, Stützfüßen aus Beton, inkl. sämtlicher Verbindungen, Kupplungen etc., vorhalten und unterhalten. Außer den vollen Wochen werden Teilzeiten nach Tagen zu 1/7 des Einheitspreises abgerechnet. Zaunhöhe: 2,00 m Vorhaltdauer : 6 - 40 Wochen	3.680 mWo	EP	GP
02.01.4	Zugangsweg, provisorisch, ungebunden, Breite 1,80 m Provisorischer Zugangsweg für den Schülerverkehr nach Fertigstellung der Abbrucharbeiten, ungebunden, herstellen, einschl. Vorbereitung des Untergrundes (Sandauffüllungen, eineben und verdichten). Ausführung wie folgt: - geotextile Vliesmatte als Trenn- und Filterlage - Tragschicht aus Schotter			
- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

GESAMTSCHULE IM GARTENREICH - FREIANLAGEN (SR2304)

01	LV	ENTSIEGELUNG		
02	Titel	ENTSIEGELUNG SCHULHOF TEILABSCHNITT A		
02.01	Bereich	VORBEREITUNG UND BAUSTELLENEINRICHTUNG UND PROVISORIEN		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	- Deckschicht aus Mineralgemisch 0/32, natürliche Gesteinskörnung			
	Aufschotterung: bis 30 cm, verdichtet			
	Hinweis: einschl. Anschluss an die vorhandenen Eingänge mit vorgelagerten			
	Stufenkonstruktionen in das Gebäude			
	Weglänge : ca. 70 m			
	Wegbreite: ca. 1,80 - 7,50 m			
		300 m²	EP	GP
Summe Bereich 02.01				
	VORBEREITUNG UND BAUSTELLENEINRICHTUNG UND PROVISORIE...			.....

Leistungsverzeichnis

GESAMTSCHULE IM GARTENREICH - FREIANLAGEN (SR2304)

01	LV	ENTSIEGELUNG			
02	Titel	ENTSIEGELUNG SCHULHOF TEILABSCHNITT A			
02.02	Bereich	ABBRUCHARBEITEN FLÄCHEN			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
02.02 Bereich ABBRUCHARBEITEN FLÄCHEN					
02.02.1	Pumpe ausbauen, lagern Wasserpumpe aus Stahl, inkl. Fundamenten, ausbauen, Bauschutt entsorgen, bauseits an vorgegebenen Lagerort lagern.	1 St	EP	GP	
02.02.2	Stahlkonstruktion abbauen, entsorgen Rampen-, Podest- und Treppenkonstruktion mit Geländern und Handläufen, einschl. Überdachung mit Stützen, aus Stahl (Dachdeckung PVC-Wellplatten) vom Gebäude lösen und demontieren. Rampe: ca. 1,65 m breit, 3,20 m lang, Stahlbetonplatten auf Stahlunterkonstruktion Podest: ca. 1,10 m breit, 2,20 m lang, Stahlbetonplatten auf Stahlträgern und Stützen Treppe: ca. 1,10 m breit, 1,20 m lang, 4 Stufen, Gitterrost, Stahlwangen Dachfläche: ca. 20 m², 2 Stahlstützen, PVC-Wellplatten (Robelit) auf Stahlträgern und Stahlprofilen als Unterkonstruktion, am Gebäude befestigt.				
					
		1 St	EP	GP	
Übertrag:					

Leistungsverzeichnis

GESAMTSCHULE IM GARTENREICH - FREIANLAGEN (SR2304)

01	LV	ENTSIEGELUNG		
02	Titel	ENTSIEGELUNG SCHULHOF TEILABSCHNITT A		
02.02	Bereich	ABBRUCHARBEITEN FLÄCHEN		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
02.02.3	Betonschneidearbeiten, Schnitt bis 25 cm Betonschnitte zur Erzeugung einer geraden Anschluss Kante in Stahlbetonplatten mittels Diamantsäge herstellen, einseitig. Zwischenschnitte sind einzurechnen. Schnitttiefe : bis 25 cm Aufmaß : Projektionslinie des Abschnitts Bauteil :Straßenbetonplatten	40 m	EP	GP
02.02.4	Betonbelag aufbrechen/laden, bis 25 cm Betondecke aufbrechen, einschneiden oder abkanten, ladegerecht zerkleinern, anfallende Stoffe laden Material: Beton, unbewehrt Recyclingbaustoffklasse: RC-1 Abfallschlüssel: 17 01 01 Bereich: befestigte Flächen entlag vorhandener Gebäude Schichtdicke: bis 25 cm Aufbruch: Technologie nach Wahl des AN Hinweis: die in der Betonfläche vorhandenen Schächte bleiben erhalten und sind zu schützen.	530 m²	EP	GP
02.02.5	Betonbelag aufbrechen/laden, bis 25 cm, Handarbeit Wie Position 02.02.4 jedoch: Aufbruch: Handarbeit, im Bereich von Schächten und sensiblen Bereichen	75 m²	EP	GP
02.02.6	Hindernis, unbewehrter Beton, im Boden, abbrechen Hindernis aus unbewehrtem Beton, im Boden, im Rahmen der Aushubarbeiten abbrechen, abfahren und entsorgen. Einzelgröße Hindernis: bis 0,10 m³	1 m³	EP	GP
02.02.7	Hindernis, bewehrter Beton, im Boden, abbrechen Hindernis aus bewehrtem Beton, im Boden, im Rahmen der Aushubarbeiten abbrechen, abfahren und entsorgen. Einzelgröße Hindernis: bis 0,10 m³	5 m³	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

GESAMTSCHULE IM GARTENREICH - FREIANLAGEN (SR2304)

01	LV	ENTSIEGELUNG		
02	Titel	ENTSIEGELUNG SCHULHOF TEILABSCHNITT A		
02.02	Bereich	ABBRUCHARBEITEN FLÄCHEN		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
02.02.8	Betonsteinpflaster aufnehmen, lagern, 10-12 cm Betonsteinpflaster, Verbund- und Rechteckpflaster aufnehmen, zur Wiederverwendung reinigen, auf Paletten stapeln und innerhalb der Baustelle lagern. Unbrauchbares Material entsorgen. Steinformat: verschieden, 10 - 12 cm dick Bettung : Sand, Split Fugenfüllung : Sand, Split Bereich : entlang Schulgebäude Mengenanteil unbrauchbares Material : ca. 25 % der Gesamtfläche	237 m²	EP	GP
02.02.9	Bordstein, Betonbord, ausbauen, laden Bordstein aus Beton, Betonborde, einschl. Bettung aus Sand oder Kiessand, mit Magerbetonpolster, ausbauen, ladegercht zerkleinern, laden	25 m	EP	GP
02.02.10	Aufbruch Beton transportieren Aufbruch Betonbelag (Vorpositionen) und -pflaster, Borde, Rinnen etc., nicht schadstoffbelastet, transportieren zur Verwertungsanlage. Recyclingbaustoffklasse: RC-1 Abfallschlüssel: 17 01 01 Bieterangabe: Verwertungsanlage: '.....'	117 m³	EP	GP
02.02.11	Entsorgung Beton EPP Z 0, RC-Leitfaden RW 1 Entsorgung Beton EPP Z 0, RC-Leitfaden RW 1. Beton (AVV 17 01 01) verwiegen und ordnungsgemäß verwerten.	302,4 t	EP	GP
02.02.12	Befestigung ungebunden, aufbrechen, aufnehmen, bauseits lagern Ungebundene Befestigung aus festgefahretem Boden aufbrechen und aufnehmen zur Herstellung einer flachen Mulde, bauseits lagern. Baustoff : '....' Körnung : Auffüllungen, Sand, Splitt Aufbruchtiefe: 30 - 60 cm	30 m³	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

GESAMTSCHULE IM GARTENREICH - FREIANLAGEN (SR2304)

01	LV	ENTSIEGELUNG		
02	Titel	ENTSIEGELUNG SCHULHOF TEILABSCHNITT A		
02.02	Bereich	ABBRUCHARBEITEN FLÄCHEN		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
02.02.13	Entwässerungsrinne ausbauen, bis 1,50 m Entwässerungsrinne aus Beton in Magerbeton verlegt, mit Rinnenabdeckung aus Stahl, ausbauen und entsorgen. Abmaße: l ca. 1 m, b ca. 15 cm, h ca. 20 cm Einbau in Betonfläche, Boden unterhalb der betonfläche: Auffüllung Sand-Kiesgemisch	3 m	EP	GP
02.02.14	Regenwasserschacht ausbauen Regenwasserschacht, bestehend aus Gussdeckel, gemauerter Wände und Betonboden, ausbauen und entsorgen, ohne Erdarbeiten. Bauhöhe: bis 2000 mm Material Wände: Mauerwerk Material Boden: Stahlbeton Abmessungen: ca. 1000/1000/2000 mm	1 St	EP	GP
02.02.15	Sickergrube stilllegen, DN 1000 RW-Sickergrube stilllegen, Restinhalt auspumpen und entsorgen, inkl. Grube auskalken, mit Kies auffüllen und standfest verdichten. Durchmesser: DN 1000 Grubentiefe: 2,50 m Abmaße: ca. 5*2,5 m	31,25 m³	EP	GP
02.02.16	Regenwasserleitung, außerhalb von Gebäuden, ausbauen, DN 100-150 Regenwasserleitungen außerhalb von Gebäuden ausbauen, einschl. der erforderlichen Erd- und Verbauarbeiten, Aushubmaterial seitlich lagern, nach Ausbau wieder verfüllen, ausgebaute Leitungen und unbrauchbares Aushubmaterial entsorgen. Durchmesser: DN 100 - 150 Verlegetiefe: bis 1,20 m Schachtbreite: bis 0,60 m Art des Bodens: bindig/nichtbindig	15 m	EP	GP
02.02.17	Fallrohr, provisorische Entwässerung, PE-Schlauch, 9,0 m Fallrohrprovisorium aus Kunststoff-Folienschlauch, nach Standrohrdemontage anbringen Schlauch vom Fallrohr bis zum Regenwasserablauf führen und am oberen und unteren Ende sowie bei Bedarf auch dazwischen sicher befestigen. Bauteil: Fallrohr Ausführung: provisorische Entwässerung Werkstoff: Polyethylen (PE) Nenngröße : mind. DN 100 Länge: 9,0 m	2 St	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

GESAMTSCHULE IM GARTENREICH - FREIANLAGEN (SR2304)

01	LV	ENTSIEGELUNG		
02	Titel	ENTSIEGELUNG SCHULHOF TEILABSCHNITT A		
02.02	Bereich	ABBRUCHARBEITEN FLÄCHEN		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
02.02.18	Kunststoffgrundleitungs-Rohrleitung, PVC-U, DN 125 Kunststoffgrundleitungs (KG)-Rohrleitung aus Polyvinylchlorid-hart (PVC-U) mit Muffe und Dichtung. Alle Öffnungen während der Bauzeit dicht verschließen. Durchmesser: DN 125 / 125 mm Einbauort : im Bereich der Querung des prov. Weges	15 m	EP	GP
02.02.19	Zulage, prov. Regenentwässerung Zulage für die Verlegung der provisorischen Regenentwässerung im Magerbetonbett (vollständig umschlossen, Oberseite eben abgezogen) im Bereich der Querung des prov. Zugangsweges	15 m	EP	GP
Summe Bereich 02.02		ABBRUCHARBEITEN FLÄCHEN, Netto:		
Summe Titel 02		ENTSIEGELUNG SCHULHOF TEILABSCHNITT A, Netto:		
		zzgl. MwSt. (19,0 %):		
		Gesamtsumme, Brutto:		

LV-Zusammenfassung

GESAMTSCHULE IM GARTENREICH - FREIANLAGEN (SR2304)

01	LV	ENTSIEGELUNG		
Nr.	Bezeichnung		Seite	Gesamt in EUR
01	Titel	ENTSIEGELUNG "TREFFPUNKT DER GENERATIONEN...	8	.....
01.01	Bereich	VORBEREITUNG UND BAUSTELLENEINRICHTUNG UN...	8	.....
01.02	Bereich	ABBRUCHARBEITEN FLÄCHEN	12	.....
02	Titel	ENTSIEGELUNG SCHULHOF TEILABSCHNITT A	15	.....
02.01	Bereich	VORBEREITUNG UND BAUSTELLENEINRICHTUNG UN...	15	.....
02.02	Bereich	ABBRUCHARBEITEN FLÄCHEN	17	.....
Summe LV 01 ENTSIEGELUNG				
Angebotssumme, Netto:			EUR	.....
zzgl. MwSt. (19,0 %):			EUR	.....
<u>Angebotssumme, Brutto:</u>			EUR	<u>.....</u>